

Thomas Böhm | Philipp Graf | Janine Stratmann

# ~~Irrwege~~ *IW* zum Ruhm

Weltliteratur in Korrektur



**DUDEN**

# ~~Irrwege~~ zum Ruhm *IW*

Weltliteratur in Korrektur



Thomas Böhm | Philipp Graf | Janine Stratmann

# ~~Irrwege~~ *IW* zum Ruhm

Weltliteratur in Korrektur

**Dudenverlag**

Berlin

**7**

**Prolog**

Wesen und Wirken des  
Optischen Lektors

~~Wege zum Weltruhm~~

**26**

*Moses*

**28**

*Ernest Hemingway*

**30**

*Antoine de  
Saint-Exupéry*

**32**

*Heinrich Heine*

**34**

*J. R. R. Tolkien*

**36**

*Richard Wagner*

**38**

*Friedrich Dürrenmatt*

**40**

*Hergé*

**42**

*Karl May*

**44**

*Shakespeare*

**46**

*Arno Schmidt*

**48**

*Thomas Bernhard*

**50**

*Astrid Lindgren*

**52**

*Daniel Defoe*

**54**

*Ernst Jünger*

**56**

*Agatha Christie*

**58**

*Gabriel García Márquez*

**60**

*James Joyce*

~~Vorstellungen, die uns die  
Weltliteratur erspart hat~~

**64**

*Hermann Hesse*

**66**

*Karl Ove Knausgård*

**68**

*Lukas*

**70**

*Franz Kafka*

**72**

*Nibelungenlied*

**74**

*Giulia Enders*

**76**

*Samuel Beckett*

**78**

*Herman Melville*

**80**

*Thomas Mann*

**82**

*Carl Vogel –  
Goethe*

**84**

*J. K.  
Rowling*

**86**

*René Goscinny,  
Albert Uderzo*

**88**

*Paul Auster*

**90**

*Ken Follet*

**92**

*Simone de Beauvoir*

**98**

*Günter Grass*

**100**

*Paulo Coelho*

**102**

*Wilhelm Busch*

**104**

*Theodor Fontane*

**106**

*Vladimir Nabokov*

**108**

*Stieg Larsson,  
David Lagercrantz*

**110**

*Patrick Süskind*

**112**

*Mary Shelley*

**114**

*Erich Maria Remarque*

**116**

*Erwin Thoma*

**118**

*Fjodor Michailowitsch  
Dostojewski*

**120**

**Epilog**

*DEM LESENDEN AUGE*

*VERBORGEN -*

Anmerkungen zur

Arbeit und den

Spuren des Optischen

Lektors in der

Weltliteratur





---

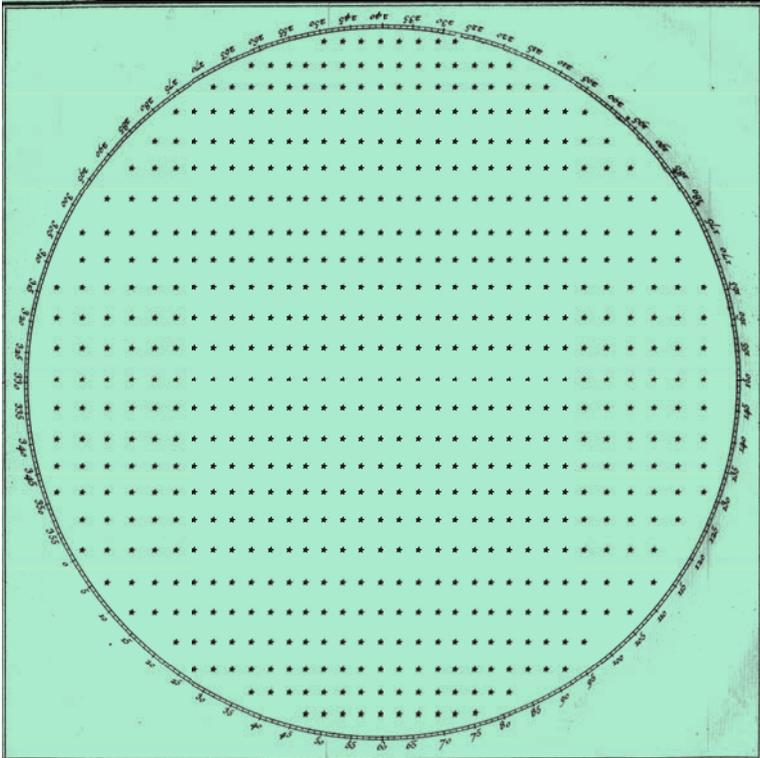
# ~~Prolog~~



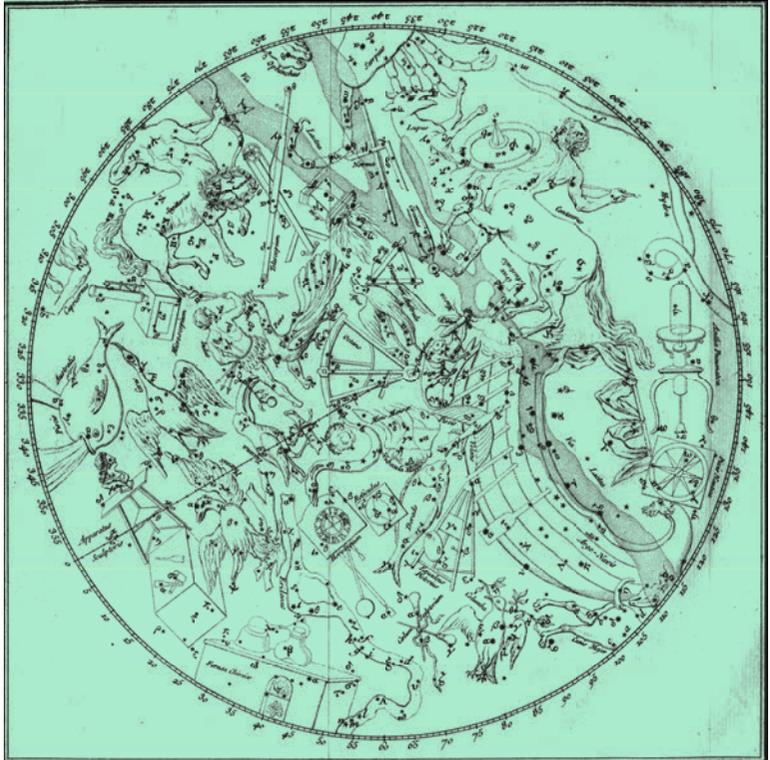
## WESEN UND WIRKEN DES OPTISCHEN LEKTORS IN DER WELTGESCHICHTE

Einer der ältesten überlieferten altgriechischen Texte, ein „Fragment der Vorsokratiker“, datierbar auf das 5. Jahrhundert v. Chr., gilt als erstes Zeugnis des allumfassenden korrigierenden Wirkens des Optischen Lektors – *OL* – in der Weltgeschichte. Die Übersetzungsvarianten dieses dem Philosophen Heraklit zugeschriebenen Fragments lauten: „Alles regelt der Lektor“, „Der Blitz steuert alles“ oder „Alles regelt der Lektor wie ein (der) Blitz“.

Die hier gleichsam „blitzartig“ aufscheinende Verbindung von Himmelsmacht und berichtigender Veränderung ist geprägt von der ersten großen Leistung des *OL*, der vorgeschichtlichen Sortierung des Sternenhimmels. Bestand das Universum zunächst aus einer unsinnlichen Reihung von Sternen und Wurmlöchern, ordnete der *OL* die Himmelskörper zu den bis heute problemlos erkennbaren und für ihre zeitlose Poesie geschätzten 88 Sternbildern und gab ihnen die Namen von Alltagsgegenständen, Tieren oder mythologischen Gestalten.



Kosmologisches Prinzip vor OL



Sternhimmel in geläufiger Optik nach OL

Die in dieser Ordnung zum Ausdruck kommende Pflege des Populären bei gleichzeitiger Wahrung des pädagogischen Augenmaßes zeigt sich auch bei den vom *OL* vorgenommenen Korrekturen der frühen Höhlenzeichnungen, in denen er z. B. ausgestorbene Tierarten wie die Dinosaurier strich, um so auch späteren Generationen die problemlose Orientierung in der Gedankenwelt der Urmenschen zu ermöglichen.

Da die Methode der Streichung um das Jahr 40 000 v. Chr. noch relativ unterentwickelt war – Streichungen wurden mit nassem Schwamm unmittelbar auf der Höhlenwand vorgenommen –, sind sie heute nicht auf den ersten Blick sichtbar, wie anhand zweier Beispiele aus der Chauvet-Höhle deutlich wird, die zu den ältesten menschlichen Felsenbildern gerechnet werden. Die Streichung eines Tyrannosaurus Rex hinterließ eine Lücke in einem Bild, die Streichung der Darstellung eines wahrscheinlich unzüchtigen Umgangs vom Menschen mit dem Tier hinterließ eine leere Höhlenwand.